

Ihr Beitrag macht Impfstoffe sicherer

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, nehmen Sie an der Überwachung der Nebenwirkungen des COVID-19-Impfstoffs teil, indem Sie sich bis zu 48 Stunden nach Erhalt der 1., 2. oder 3. Auffrischungsimpfung auf der Website registrieren.



www.covidvaccinemonitor.eu/ch



COVI-PREG

International COVID-19 and Pregnancy Registry

Sie sind schwanger oder stillen und haben die Impfung gegen COVID-19 erhalten?

Sie können alle Nebenwirkungen melden, das ist wichtig!

Die Studie wurde von der Europäischen Arzneimittelagentur (EMA) finanziert, die für die Zulassung und die Überwachung von Arzneimitteln zuständig ist. Die Universität Bern sammelt in Zusammenarbeit mit anderen Schweizer (COVI-PREG) und internationalen (16 europäische Länder) Partnern Informationen über mögliche Nebenwirkungen nach der Impfung gegen COVID-19. Beteiligen Sie sich!

Die Teilnahme ist einfach

Sie sind schwanger oder stillen und haben Sie die Boosterimpfung gegen COVID-19 vor weniger als 48 Stunden erhalten? Nehmen Sie an der Studie teil, indem Sie sich auf der folgenden Website anmelden: www.covidvaccinemonitor.eu/ch

Auf der Website finden Sie alle Informationen, die Sie zur Teilnahme benötigen. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine E-Mail mit Anweisungen zum Ausfüllen eines Basisfragebogens. In den nächsten sechs Monaten erhalten Sie dann weitere Fragebögen zur Nachbereitung. Schließlich erhalten Sie einen Fragebogen am Ende Ihrer Schwangerschaft, etwa 45 Tage nach dem voraussichtlichen Entbindungstermin, oder einen speziellen Fragebogen zum Stillen.

Die Impfung noch sicherer machen

Die COVID-19-Impfstoffe wurden eingehend untersucht und erfüllen alle Sicherheitsanforderungen, die auch für andere Impfstoffe gelten. Aufgrund der Notsituation wurden schwangere Frauen jedoch zunächst nicht in die klinischen Studien einbezogen, und es ist sehr wichtig, ihre Reaktion auf die Impfung sorgfältig zu überwachen. Die aktuellen Daten zeigen, dass die Impfstoffe gegen COVID-19 während der Schwangerschaft und Stillzeit wirksam und sicher sind. Sie werden erst recht empfohlen, da das Risiko, eine schwere Form von COVID-19 zu entwickeln, während der Schwangerschaft höher ist.

Durch Ihre Teilnahme an dieser Studie können Sie uns helfen, in der Schweiz wichtige Informationen zu sammeln, um die Verwendung von Impfstoffen während der Schwangerschaft noch sicherer zu machen. Alle gesammelten Informationen werden mit der EMA und den Pharmakovigilanzsystemen von Swissmedic geteilt und mit anderen Ländern verglichen.

Was wir wissen wollen

In den Fragebögen finden Sie Fragen zu Ihrer Gesundheit, zu Ihrer Schwangerschaft und zu eventuellen Nebenwirkungen, die Sie nach der Impfung angeben möchten. Das Ausfüllen der einzelnen Fragebögen dauert nicht länger als 10 Minuten; denken Sie daran, dass Sie nur **bis zu 48 Stunden nach der ersten, zweiten oder dritten Boosterimpfung teilnehmen können**. Sollten Sie Ihre Meinung ändern, ist das kein Problem: Sie können die Teilnahme an der Studie jederzeit ohne Angaben von Gründen beenden.

Um an der Studie teilzunehmen, besuchen Sie

 www.covidvaccinemonitor.eu/ch

und tragen Sie mit uns zur Sicherheit der COVID-19-Impfstoffe in der Schwangerschaft und Stillzeit bei!

Diese Studie wird von der Universität Bern koordiniert. Ihre persönlichen Daten werden vertraulich behandelt.
MIT DER BETEILIGUNG VON